

Stressfrei in den Urlaub: Tipps für die Tierbetreuung

Gut versorgt. Die Berufsgruppe der Tierbetreuer in Wien bietet Unterstützung, wenn es um die Betreuung von Katz und Hund, aber auch Kleintieren während der Urlaubszeit geht

Angefangen bei den Tiersitter:innen, die Haustiere in deren gewohnter Umgebung zu Hause betreuen, bis hin zu Tierpensionen, die während der Abwesenheit von Herrchen und Frauchen eine Unterkunft bieten, gibt es viele spezialisierte Dienstleistungen. Elisabeth Mannsberger ist Berufsgruppensprecherin der Tierbetreuer in der Fachgruppe der persönlichen Dienstleister der Wirtschaftskammer Wien. Sie erklärt, was für die zuverlässige und stressfreie Betreuung der geliebten Haustiere zu beachten ist – und welche Möglichkeiten der Fremdbetreuung es in Wien gibt.

Welche Arten der Betreuung für Haustiere stehen den Wienerinnen und Wienern während der Urlaubszeit grundsätzlich zur Verfügung?

Elisabeth Mannsberger: Da gibt es viele verschiedene Optionen. Es gibt Tiersitter:innen, die das Haustier in seiner gewohnten Umgebung betreuen und Spaziergänge mit dem Hund übernehmen. Alternativ dazu gibt es Tierpensionen, die das Haustier während der Abwesenheit in ihren eigenen Räumlichkeiten betreuen. Jede Betreuungsmöglichkeit hat ihre eigenen Spezialisierungen, aber es ist wichtig sicherzustellen, dass individuelle Bedürfnisse und Anforderungen berücksichtigt werden. Zum Beispiel benötigen bestimmte Hunderrassen einen obligatorischen Hundeführschein, der mit den Tiersitter:innen oder dem Personal in der Tierpension abgeklärt werden sollte.

Wie viel Vorlaufzeit sollten Tierhalter:innen einplanen, um eine zuverlässige Betreuung für ihr Haustier zu finden?

Ähnlich wie bei der eigenen Urlaubsplanung ist es wichtig, sich frühzeitig um die gewünschte Unterkunft oder Betreuungsperson zu kümmern. Qualifizierte Tierbetreuer:innen müssen ihr Zeitmanagement und ihre räumlichen Kapazitäten planen, daher sollten Tierhalter:innen nicht in letzter Minute nach einem Platz suchen. Während der Urlaubszeit sind viele Tierbetreuer:innen sehr schnell ausgebucht, da sie die bestmögliche Betreuung garantieren wollen.

Gibt es bestimmte Jahreszeiten oder Zeiträume, in denen die Nachfrage nach Tierbetreuung besonders hoch ist, und wie kann man sicherstellen, dass man rechtzeitig einen Platz findet?

Besonders während der Schulferien, die ja gemein-



Wer eine optimale Betreuung für seinen vierbeinigen Liebling während des Urlaubs benötigt, sollte sich frühzeitig gut informieren



Elisabeth Mannsberger, Berufsgruppensprecherin

hin mit den Haupturlaubszeiten zusammenfallen, ist die Nachfrage nach Tierbetreuung sehr hoch. Wenn Tierhalter:innen ihr Haustier nicht mit in den Urlaub nehmen können, ist es dennoch wichtig, dass es während ihrer Abwesenheit gut versorgt ist. Um sicherzustellen, dass man rechtzeitig einen Platz findet, empfiehlt es sich, frühzeitig mit der Suche zu beginnen und Reservierungen vorzunehmen.

Welche Informationen sollten Tierhalter:innen bereitstellen, um die Betreuung ihres Haustiers reibungslos zu gestalten?

Um eine reibungslose Betreuung des Haustiers zu gewährleisten, ist es wichtig, alle relevanten Informationen im Voraus zu besprechen. Tierhalter:innen sollten angeben, wie das Tier gefüttert werden muss, und ob

es besondere Bedürfnisse, Allergien oder Vorlieben gibt. Außerdem sollten sie nicht vergessen den Impfpass für Hunde und Katzen mitzubringen. Notfallnummern und der Name des Vertrauens Tierarztes sollten ebenfalls bereitgestellt werden.

Welche Notfalloptionen stehen zur Verfügung, wenn kurzfristig eine Betreuung für das Haustier benötigt wird?

Im Firmen A bis Z der Wirtschaftskammer stehen den Tierhalter:innen eine Vielzahl von Notfalloptionen zur Verfügung, um kurzfristig eine Betreuung für das Haustier zu finden. Diese Liste stellt auch klar, dass die ausgewählten Tierbetreuer:innen das Gewerbe angemeldet haben.

Wie können sich Tierhalter:innen auf die Urlaubszeit vorbereiten, um ihrem Haustier die Trennung zu erleichtern und Stress zu minimieren?

Es ist auch in diesem Sinn ratsam, frühzeitig Kontakt mit den Tierbetreuer:innen aufzunehmen und einander kennenzulernen. Der Aufbau von Vertrauen ist für beide Seiten wichtig und reduziert den Stress erheblich.

Gibt es besondere Tipps oder Empfehlungen, um die Übergabe des Haustiers an Tiersitter:innen oder die Tierpension zu erleichtern?

Auch bei der Übergabe ist es wichtig, keine Hektik aufkommen zu lassen. Vertraute Gegenstände des Haustiers können mitgegeben werden, um ihm ein Gefühl der Vertrautheit zu vermitteln. Idealerweise können die Betreiber:innen der Tierpension und das Haustier einander schon vorab gegenseitig „beschnüffeln“. Und dann sollte natürlich geklärt sein, ob die grundlegenden Bedürfnisse des Haustiers bedient werden können – etwa, ob längeres Gassi-Gehen mit dem Hund vorgesehen ist. Regelmäßige Updates z.B. per Messenger aufs Handy geben den urlaubenden Haustierhalter:innen Gewissheit über das Wohlergehen ihres Lieblings.

Wie wichtig ist es, dass die „Chemie“ zwischen Tierhalter:in, Haustier und den Tiersitter:innen bzw. der Tierpension stimmt, und wie kann man dies im Voraus überprüfen?

Um die „Chemie“ im Voraus zu prüfen, ist es wichtig, einander frühzeitig kennenzulernen und gegebenenfalls einen Probepaziergang

oder Probepflegeaufenthalt zu vereinbaren. Falls nötig, können Kollegen oder Kolleginnen empfohlen werden.

Welche Herausforderungen können bei der Betreuung von speziellen Haustieren wie Reptilien oder kleinen Nagetieren wie Hamstern auftreten, und welche Kenntnisse sollten die Betreuungspersonen haben?

Die Betreuung solcher Haustiere kann besondere Herausforderungen mit sich bringen. Die Betreuungspersonen sollten über entsprechende Kenntnisse und Erfahrungen verfügen, um die Bedürfnisse dieser Haustiere angemessen zu erfüllen.

Wie kann man hitzeempfindlichen Haustieren wie Katzen und Hunden das Leben während der Sommermonate erleichtern, sowohl zu Hause als auch in der Betreuungseinrichtung?

Es ist wichtig, die Vorlieben oder Probleme hitzeempfindlicher Haustiere wie Katzen und Hunde zu besprechen. Einige Hunde lieben es, sich im Wasser abzukühlen, während andere es vorziehen, dies zu meiden. Kühlmatten können ebenfalls hilfreich sein. Es ist wichtig, diese Dinge im Voraus zu besprechen.

Infos für den Sommer

Gerade im Sommer gewinnen die Dienstleistungen von Tierbetreuer:innen besondere Bedeutung. Neben der Beratung zur Tierernährung haben auch die richtige Fellpflege durch Tierschönheitspfleger:innen und die umfassenden Erfahrungen von Profis große Wertigkeit, insbesondere bei Hitze. Massagen und Bewegungstraining können älteren Tieren eine bessere Lebensqualität bieten. Zudem werden im Hunde- und Bewegungstraining Tipps zur Indoorbeschäftigung und zum Hundeschwimmen gegeben, um der Hitze entgegenzuwirken. Sie können Ihre TierbetreuerIn unter folgender Website finden: <https://firmen.wko.at/tier-betreuer/wien>

